



Waldverein Regensburg e. V.



Adventkonzert

am Sonntag, den 27. November 2022 in der Niedermünsterkirche
Beginn 15:00 Uhr, Eintritt frei

Mitwirkende

Niedergebrachinger Bläser
D´Staad-Lustig´n
Sie und de Zwoa
Alphorn / Parforcehorn
Deuerlinger Sänger
Sprecher – Zwischentexte

Leitung

Herr Johann Kindl
Frau Traudl Dengler
Herr Peter Müller
Herr Hubert Bäuml
Frau Silke Pritschet
Herr Franz Glas jun. vom Krippenverein Regensburg

Programm

Te Deum Prelude von Charpentier

Begrüßung – Advent

Barbara Weis
Spiel ma zum Advent
Sing´ma im Advent

Verkündigung

Rauhnächte
Menuett
Als Maria übers Gebirge ging
Andachtsklänge
Draußt geht der Wind

Herbergssuche

Vogelauer Weis
Es mag net finster werd´n
Homage de St. Hubert
Nun es nahen sich die Stunden

Hirten

Hochberger Harfenweis
Stehet auf, stehet auf ihr Hirten
Freudentanz
Seht es kommen von der Weiten

Geburt

Es wird ein Stern aufgehen
Ein Kind wird uns geboren
Alphornchoral
Andachtsjodler

Schlussworte

Adventsegen

Alle singen – Es wird scho glei dumper

Niedergebrachinger Bläser

Pfarrvikar Florent Mukulay Mukuba

D´Staad-Lustig´n
Parforcehorn
Sie und de Zwoa

Franz Glas jun.

Niedergebrachinger Bläser
D´Staad-Lustig´n
Sie und de Zwoa
Alphorn
Deuerlinger Bläser

Franz Glas jun.

D´Staad-Lustig´n
Deuerlinger Sänger
Parforcehorn
Sie und de Zwoa

Franz Glas jun.

D´Staad-Lustig´n
Sie und de Zwoa
Niedergebrachinger Bläser
Deuerlinger Sänger

Franz Glas jun.

D´Staad-Lustig´n
Sie und de Zwoa
Alphorn
Deuerlinger Sänger

Franz Glas jun.

Pfarrvikar Florent Mukulay Mukuba

Niedergebrachinger Bläser

**Wir wünschen allen Besuchern und Freunden des Waldverein Regensburg einen
besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest**

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln





Es wird scho glei dumpa

**Es wird scho glei dumpa, es wird ja schon Nacht,
drum kimm i zu dir her, mein Heiland auf d´Wacht.
Will singa a Liadl dem Liebling, dem Kloan,
du magst net schlafn, i hör die nur woan.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.**

**Vergiß jetzt, o Kinderl, dein Kummer, die Load,
dass du da muasst leid´n im Stall auf der Hoad.
Es ziern ja die Engel die Liegestatt aus,
möchte schöner net sei drin an König sei Haus.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.**

**Schließ zua deine Äugerl in Ruah und in Fried,
und gib uns zum Abschied an Segn no grad mit.
Dass wird a mei Schlaferl so sorglos sein,
dann kann i mi allweil aufs Niederlegn frein.
Hei, hei, hei, hei, schlaf süaß, herzliabs Kind.**

